



Fusionierte Gemeinde Unna-Königsborn

Am 23. Mai 2013 hielt Bischof Karl-Erich Makulla den letzten Gottesdienst in der neuapostolischen Kirchengemeinde Unna-Königsborn. In diesem Gottesdienst wurde das Kirchengebäude entwidmet.

Gemeindearchiv

Chronik der profanierten Gemeinde Unna-Königsborn [↑](#)

1899

Seit 1899 finden Gottesdienste im Wechsel in den Wohnungen der Familie Paschedag in Königsborn und der Familie Jacob in Unna statt. Durchgeführt werden die Gottesdienste von Priester Emil Pack aus Hamm.

1949

Die Kirchengemeinde Kamen unterstützt mit den Gemeindegmitgliedern Otto Zimmermann, Robert Henschel und Werner Wind die Missionsarbeit in Unna-Königsborn.

1954

Priester Heinz Blume aus der Kirchengemeinde Kamen wird zum Vorsteher der Kirchengemeinde Unna-Königsborn gesetzt. Damit wird die Kirchengemeinde Unna-Königsborn selbständig und versammelt sich zur Durchführung der Gottesdienste im früheren Heereszeugamt, der derzeitigen Glück-Auf-Kaserne und später in einem Raum der Grilloschule. Im Gründungsjahr 1954 zählt die Kirchengemeinde Unna-Königsborn 54 Mitglieder.



1967

1967 erhält die Kirchengemeinde Unna-Königsborn ihr eigenes Kirchengebäude in der Gadumer Straße 31. Bischof Moohs weiht das Kirchengebäude am 29.08.1967 in einem feierlichen Gottesdienst ein. Die Kirchengemeinde zählt zu diesem Zeitpunkt 94 Mitglieder.

Vorsteher

1954 - 1961 Priester Heinz Blume

1961 - 1965 Priester Günter Vogel

1965 - 1969 Evangelist Rudolf Oppermann

1969 - 1978 Hirte Erhard Koschker

1978 - 1991 Hirte Günter Lenze

1991 - 1993 Evangelist Michael Funda

1993 - 1994 Hirte Günter Lenze

1994 - 1998 Evangelist Jürgen Koschker

1998 - 2007 Evangelist Olaf Auffenberg

Seit 2007 Hirte Ulrich Mönch

Besonderheiten

1978

Die Kirchengemeinde zählt mittlerweile 143 Mitglieder. Die Kirche erhält einen seitlichen Anbau und einen größeren Mehrzweckraum.

1980

Muttertag 1980 besucht überraschend Bezirksapostel Emil Schiwy die Kirchengemeinde Unna-Königsborn. In seiner Begleitung befindet sich Apostel Hermann Engelauf, der ursprünglich in Unna-Königsborn den Gottesdienst halten wollte.

1985

Die Kirche wird zum großen Teil in Eigenleistung renoviert. Der seitliche Anbau wird zum Mutter-Kind-Raum umgebaut und erhält ein Sichtfenster zum Kirchenschiff. Die Kirchengemeinde zählt 149 Mitglieder.

1992

Am 08.11.1992 feiert die Gemeinde das 25-jährige Bestehen mit einem Tag der offenen Tür.

2004

Am 18. Juli 2004 feiert die Kirchengemeinde ihr 50-jähriges Jubiläum. Apostel Klaus-Dieter König hält den Jubiläumsgottesdienst. Alle Gemeindevorsteher des Kirchenbezirkes Hamm sind hierzu eingeladen.

2013

Da die Zahl der Gemeindemitglieder in den zurückliegenden Jahren durch den demografischen Wandel bedingt stets rückläufig war, ist die Entscheidung getroffen worden die Kirchengemeinde zu schließen.

Am 23. Mai 2013 hält Bischof Karl-Erich Makulla den letzten Gottesdienst in der Kirche in Unna-Königsborn und führt die Profanierung des Kirchengebäudes durch. Die Gemeindemitglieder der Kirchengemeinde Unna-Königsborn werden sich auf die Nachbargemeinden Unna, Unna-Massen und Kamen-Heeren verteilen.